

Krisenfälle und Warenrückrufe

Risiken vorbeugen. Krisen bewältigen.
Nachhaltigkeit schaffen.

AFC

AFC Risk & Crisis Consult

Newsletter Ausgabe 1/2014
der AFC Risk & Crisis Consult GmbH.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das vergangene Jahr einen turbulenten Start für die Lebensmittelbranche mit sich brachte, wünschen wir Ihnen und Ihrem Unternehmen einen ruhigen und angenehmen Beginn des vor uns liegenden 2014! Gespannt blicken wir auf neue politische Gegebenheiten und Entwicklungen in der Branche und Öffentlichkeit.



Im Jahr 2013 standen Lebensmittelkrisen durch Pferdefleisch, Aflatoxinen in Futtermitteln und Bio-Eiern im Fokus der Öffentlichkeit und sorgten für mediales Aufsehen. Ursachen der Skandale fanden sich oftmals in den vorgelagerten Bereichen der Lebensmittelverarbeitung oder erwiesen sich als „importierte Probleme“ für die gesamte Wertschöpfungskette.

Risiken entlang der Food Value Chain gewinnen stetig an Bedeutung. Zunehmend globalere Wertschöpfungsketten und komplexe Lieferwege erschweren Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Kette. Sie stellen neue Herausforderungen an die Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelbranche zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und Risikominimierung. Unternehmen sollten sensibel mit dieser Problematik umgehen und in Friedenszeiten geeignete Managementsysteme implementieren. Erhöhte Transparenz, schnellere Rückverfolgbarkeit entlang der Wertschöpfungskette sowie ein funktionierendes Lieferantenmanagement stellen zentrale Inhalte dieser Systeme dar. Diskutieren Sie über das Thema „Sichere Lebensmittel und globale Lieferkette“ mit Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer der AFC Risk & Crisis Consult, im Rahmen des Bühnenprogramms „Dialog Lebensmittelwirtschaft“ der BVE und BLL am 22. Januar 2014 auf der Grünen Woche.

Ihr AFC-Team

Aktuelles im Überblick

Einstweilige Verfügung gegen Stiftung Warentest-Testurteil bestätigt

Im [Streit](#) um getestete Nusschokoladen erwirkte ein Unternehmen, dessen Produkt mit der Note „mangelhaft“ bewertet wurde, weiterhin eine einstweilige Verfügung. Stiftung Warentest wird Berufung gegen das Urteil einlegen.

Veröffentlichung Fleischatlas 2014

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) und die Heinrich-Böll-Stiftung stellen in der aktuellen [Ausgabe](#) fest, dass die weltweite Nachfrage nach Fleisch v.a. Geflügel stark ansteigen wird. Der Fleischkonsum in Deutschland ist 2013 durchschnittlich um zwei Kilogramm pro Kopf zurückgegangen.

Grenzwerte für PAK in Verbraucherprodukten verabschiedet

Nach Ergänzung der [REACH-Verordnung](#) gelten ab Ende 2015 Grenzwerte für den Gehalt an krebserregenden polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Verbraucherprodukten wie Spielzeugen, Sportartikeln und Werkzeugen.

Verbraucherzeitschrift veröffentlicht Testergebnisse zu Gummibärchen

Im [Test](#) befanden sich 20 Gummibärchensorten, die auf natürliche Aromen untersucht wurden. Bio-Gummibärchen erhielten mit Note „mangelhaft“ das schlechteste Ergebnis im Gesamturteil.

Krisenfälle und Warenrückrufe

Risiken vorbeugen. Krisen bewältigen.
Nachhaltigkeit schaffen.



AFC



AFC Risk & Crisis Consult

Verbraucherportal bietet neuen Foodtracker für Smartphones an

Der [Foodtracker](#) ermittelt für den Verbraucher, über die auf dem Produkt angegebene EWG-Nummer, Informationen zu Herkunft des Produkts, Herstellungsbetrieb und verantwortlichen Ansprechpartnern.

Neue gesundheitsbezogene Angaben auf Lebensmitteln erlaubt

Seit Januar 2014 sind die erlaubten „[Health Claims](#)“ um zwei gesundheitsbezogene Aussagen zu getrockneten Pflaumen und Fruktose erweitert. Ab dem 13. Mai 2014 folgt die Zulassung einer Aussage bzgl. Kohlenhydrate.

Veranstaltungen

BVE/BLL-Messestand "Bühnenprogramm" auf der IGW am 22. Januar 2014 in Berlin

Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer der AFC Risk & Crisis Consult, unterstützt das [Bühnenprogramm](#) "Dialog Lebensmittelwirtschaft" des Gemeinschaftsstands der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE) und des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) um 12.30 Uhr in Halle 4.2 a auf der Internationalen Grünen Woche.

Fresenius-Praxistag "Food Compliance" am 09. April 2014 in Köln

Über die Erfüllung rechtlicher und kommunikativer Anforderungen relevanter Marktteilnehmer werden Dr. Michael Lendle und Julia Sturmfels, AFC, gemeinsam mit Dr. Markus Grube und Rochus Wallau, Krell Weyland Grube Rechtsanwälte, mit Vorträgen in das Thema einführen und die Inhalte in Workshops vertiefen. Über diesen [Flyer](#) erhalten Sie 10% Rabatt auf die reguläre Teilnahmegebühr.

BVE-Fachseminar "Recht & Behörde" am 7. Mai 2014 in Berlin

Im Rahmen des BVE-Krisenmanagements geht es in diesem Modul um rechtliche Rahmenbedingungen und behördliches Vorgehen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Erinnerung

BVE-Seminar "[Öffentlichkeit & Kommunikation](#)" am 21. Januar 2014 in Berlin

Management Forum "[6. Food Safety Kongress](#)" vom 11.-12. März 2014 in Berlin

Krisenfälle und Warenrückrufe

Risiken vorbeugen. Krisen bewältigen.
Nachhaltigkeit schaffen.

AFC

AFC Risk & Crisis Consult

Aktuelle Warenrückrufe

Handel: Haselnusskerne (Deutschland)

Ursache: Salmonellen

Ein deutsches Handelsunternehmen hat im Rahmen einer Kontrolle in einer Packung gemahlener Haselnüsse Salmonellen festgestellt. (20.12.2013)

Handel: Datteln (Österreich)

Ursache: Schädlingsbefall

Im Rahmen einer routinemäßigen Qualitätskontrolle sind bei Datteln eines großen Handelsunternehmens Verunreinigungen durch Schädlinge festgestellt worden. (23.12.2013)

Behörde: Spielzeug (Österreich)

Ursache: Lösen von Kleinteilen

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit warnt vor einem Holzspielzeug. Es besteht das Risiko, dass sich Kleinteile ablösen können. Diese Teile können von Kleinkindern verschluckt werden. (27.12.2013)

Handel: Damenschuhe (Deutschland)

Ursache: Chrom VI

Das Schnellwarnsystem meldet stark erhöhte Chrom VI-Werte in Damenschuhen einer bekannten Schuhmarke. Chrom VI-Verbindungen können allergische Reaktionen auslösen. (27.12.2013)

Industrie: Ente (Deutschland)

Ursache: Salmonellen

Im Rahmen interner Qualitätskontrollen wurden bei einer Produktprobe eines deutschen Herstellers Salmonella typhimurium nachgewiesen. (08.01.2014)

Industrie: Rotkohl (Deutschland)

Ursache: Plexiglassplitter

Ein deutscher Tiefkühl-Hersteller ruft tiefgefrorenen Rotkohl zurück. Grund ist der Fund von Plexiglasstücken in mehreren Packungen. Glas- oder Kunststoffsplitter können zu Verletzungen des Mund- und Rachenraums führen. (22.12.2013)

Industrie: Wein (Deutschland)

Ursache: Gärungsprozesse

Eine deutsche Wein- und Sektkellerei erweitert ihren Rückruf um mehr als 70 Wein-Sorten. Bei den betroffenen Chargen kann es aufgrund eines Gärungsprozesses zum Bersten der Flaschen kommen. (27.12.2013)

Handel: Kinderbekleidung (Deutschland)

Ursache: Benzidin

In Mädchenjeans einer bekannten Drogeriekette fand sich karzinogenes Benzidin in extrem hoher Konzentration. Benzidin ist ein für den Menschen krebserzeugender Stoff. Es kann leicht durch die Haut, aber auch durch Einatmen von Dampf oder Staub aufgenommen werden. (27.12.2013)

Industrie: Damenkosmetik (Deutschland)

Ursache: Konservierungsstoffe

Ein deutscher Discounter ruft ein Geschenkset der Damenkosmetik bestehend aus Parfüm und Duschgel zurück. Grund ist die signifikante Höchstmengeüberschreitung von 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on. Bei Höchstmengeüberschreitungen dieser beiden Konservierungsstoffe kann eine allergische Reaktion nicht ausgeschlossen werden. (08.01.2014)

Anzahl Lebensmittel-Rückrufe in Europa in 2014

0 0 0 8 9

Anzahl Non-Food-Rückrufe in Europa in 2014

0 0 0 1 2

Kontaktieren Sie uns:

AFC Risk & Crisis Consult GmbH • Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • Fax: +49 228 98579-79 • info@afc-rcc.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 16784
Geschäftsführer: Anselm Elles, Dr. Michael Lendle, Dr. Otto A. Strecker